

19.06.2008

## ANTRAG



der Abgeordneten **Ing. Hofbauer und Dr. Michalitsch**

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2009, Ltg.  
Zl. 28

### betreffend **Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs**

Die Regionalbahnen stellen wichtige verkehrs- und wirtschaftspolitische Rückgrate der Regionen in NÖ dar. Die Aufrechterhaltung eines dauerhaften fahrplanmäßigen Regelbetriebes auf diesen Bahnstrecken ist für die Bevölkerung, die Wirtschaft und den Tourismus mit den darin Beschäftigten in den betroffenen Regionen ein wichtiges Anliegen.

Im Besonderen stellen die Schmalspurstrecken der Mariazellerbahn (St. Pölten-Obergrafendorf-Mariazell bzw. Mank) und der Ybbstalbahn (Waidhofen/Y.-Gstadt-Lunz/S.-bzw. Ybbsitz) umweltfreundliche regionale Verkehrsachsen und - speziell die Mariazellerbahn - erhaltenswertes Kulturgut dar.

Um eine dauerhafte Sicherstellung der laufenden Erhaltung der Gleisanlagen, Brücken, Tunnels und Signalanlagen der Schmalspurbahnen sicherzustellen, wurde sowohl vom Bund als auch vom Land Niederösterreich der Vertrag von Gösing unterzeichnet. Demnach wird der Bund die Finanzierung des derzeitigen Infrastruktur-Ausbaustandards der Mariazellerbahn und der Ybbstalbahn zur Gänze übernehmen. Bei den Waldviertler Schmalspurbahnen hat sich das Land NÖ bereit erklärt, einen Anteil von 20% der laufenden Infrastrukturkosten zu tragen. Der Landesanteil wird im Wege von Sachleistungen unter Koordination der NÖVOG eingebracht.

Damit wurden mittelfristige Voraussetzungen für einen Weiterbetrieb auf den Schmalspurbahnen geschaffen.

Da der Vertrag aber Ende des Jahres 2008 ausläuft, ist es von höchster Wichtigkeit, durch die Verlängerung des Vertrages von Gösing den Betrieb der NÖ Nebenbahnen zu sichern.

Die Gefertigten stellen daher den

### **A n t r a g :**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert,

- die bereits laufenden Verhandlungen mit dem Bund zum Vertrag von Gösing bis zum Spätherbst abzuschließen
- und Verbesserungen im Angebot des öffentlichen Verkehrs in Niederösterreich gemeinsam mit dem Bund voranzutreiben.